

10  
2023

# newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung

## Liebe Mitglieder,

der Kramermarkt ist vorbei, die oftmals übliche Winterjacke war nicht vonnöten. Gleichwohl ist der Herbst nun eingekehrt: Kastanien werden gesammelt, buntes Laub fällt von den Bäumen, die Temperaturen sinken ...

Eine milde, aber dennoch herbstbunte Woche der Demenz fand im September im Raum auf Zeit in der Haarenstraße statt. Kathrin Kroppach berichtet von den Angeboten, die durch viele Akteure im Demenzbereich organisiert waren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das tolle Engagement!

Das Thema Advance Care Planning (ACP) beschäftigt Susan Gohr nicht nur im hauptberuflichen Kontext des Palliativwerks, sondern auch in der AG im Bündnis Pflege. In diesem Newsletter stellt sie uns die Bedeutung und die Sinnhaftigkeit einer vorausschauenden Behandlungsplanung vor.

Im Mitglieder-Portrait erscheint ein sehr bekanntes und auch sehr geschätztes Gesicht: Josef Roß, von Beginn an im Vorstand des Versorgungsnetzes aktiv, erhält heute verdienten Raum, um seine vielfältigen intensiven ehrenamtlichen und beruflichen Interessen darzustellen. Wo nimmt er bloß die Zeit her? Hier sprechen wir von echtem „Unruhestand“. Danke Dir, lieber Josef, und mach gerne weiter so!

*Petra Rothe*  
Vorstandsvorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Der lebenslange ACP-Beratungsprozess befähigt Menschen über Wünsche und Vorstellungen für zukünftige medizinische Behandlungen nachzudenken, aufgrund dessen wohlüberlegte Entscheidungen zu treffen und diese schriftlich festzuhalten. Im Falle der Einwilligungsunfähigkeit vermittelt das ACP-Konzept ärztlichem, pflegerischem und im Sanitätsdienst tätigen Personal den Willen der Betroffenen klar und strukturiert. Die Willensbekundung der betroffenen Menschen ist auch eine enorme Entlastung für die Zugehörigen.

Vier zusätzliche, professionell ausgebildete ACP-Gesprächsbegleiterinnen erweitern das Angebot für die gesundheitliche Vorausplanung in Oldenburg. Bei Interesse finden Sie Kontaktdaten unter: <https://www.palliativwerk-ol.de/advance-care-planning>

*Susan Gohr*  
Vorstandsmitglied im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

## Aktuelles vor Ort

### (M)ein Rückblick zur „Woche der Demenz“

In dieser Rubrik weichen wir vom gewohnten Format ab und zitieren direkt DIKO-Mitarbeiterin Kathrin Kroppach: „Die Woche der Demenz 2023 war informativ und bereichernd. Im Parcours „Hands on Dementia“ etwa ließen sich Alltagssituationen von Menschen mit kognitiven Einschränkungen nachempfinden. Gesprächs- und



## Wichtig zu wissen

### Verstärkung für die ACP-Gesprächsbegleiterinnen in Oldenburg

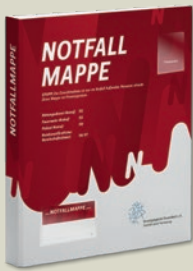
Advance Care Planning (kurz ACP), auf Deutsch „Behandlung im Voraus planen“, entwickelt sich auch hierzulande zu einem Konzept für wirksame Patientenverfügungen. Der Gesetzgeber hat mit dem § 132g SGB V das ACP-Konzept bereits als Beratungsangebot in der Versorgung verankert.



Im Parcours „Hands on Dementia“

© Olaf Smit





Veranstaltungsangebote gaben wertvolle Einblicke in Entlastungsmöglichkeiten und Pseudodemenzen, informierten über die Notfallmappe oder die neue Oldenburger Demenz-App. Zudem luden Mitsingaktionen, Rikscha-Fahrten und „Kaffeeangebote“



zur Teilnahme ein, während das szenische Spiel, die Theaterstücke „Vater“ und „Der Mann, der niemals weinte“ sowie verschiedene Filmvorführungen zum Nachdenken anregten. Drei themenbezogene Fotoausstellungen in der Stadt rundeten das Angebot ab.“

Kathrin Kropfack  
Demenz-Informations- und Koordinationsstelle  
Oldenburg

## Mitglieder-Portrait

In diesem Herbstnewsletter stellt sich unser  
**Gründungsmitglied Josef Roß** näher vor:



JosefRoß

„Die Entstehung unseres Vereins ist ein gutes Beispiel dafür, was mir beruflich wie privat stets am Herzen lag bzw. liegt: Lläuft es nicht rund, ist es enorm

wichtig, einander zuzuhören und zusammen nach Lösungen zu suchen.

1985 kam ich mit meiner Familie nach Oldenburg und begann im Pius-Hospital, den Sozialen Dienst im Krankenhaus aufzubauen. Meine Ausbildung als Theologe und Sozialarbeiter ließ sich hierbei wunderbar miteinander

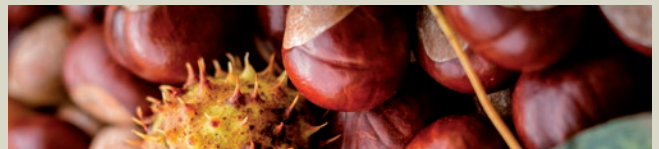
verbinden. Später, als sich abzeichnete, dass das Thema Alter in der Gesundheitsversorgung zunehmend gewichtiger wird, studierte ich in Vechta berufsbegleitend Gerontologie.

Die Frage nach der bestmöglichen Versorgung sterbender Menschen stellte sich mir im Pius immer wieder. Dies war die Keimzelle für mein ehrenamtliches Engagement in der Hospizbewegung und ich begleitete die Gründung des Hospiz St. Peter sowie später dessen Erweiterung.

Geht es darum, Neues auf den Weg zu bringen, jucken mir mitunter doch sehr die Finger. So nahm ich gerne die Herausforderung an, auf Landes- und Bundesebene die Grundlagen für die heutige Hospiz- und Palliativversorgung mitzugestalten.

2021 bin ich im (beruflichen) Ruhestand oder, wie Petra Rothe es im Editorial formuliert hat, Unruhestand. Seither bringe ich all meine Erfahrungen und Kenntnisse im Bündnis Pflege ein. Ich betrachte es als Glücksfall auch für mich, wie sich in unserer Stadt so viele Menschen offen miteinander für die Zukunftsfragen engagieren. Da mache ich gern mit.“

Josef Roß  
Stellv. Vorsitzender im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.



## Termine

**8. November, 10:00–11:30 Uhr und 18:30–20:00 Uhr, Selbstbestimmtheit und Selbstständigkeit sind existenzielle Bedürfnisse**, DIKO, Alexanderstr. 189, Oldenburg

**8. November, 18:30 Uhr, Bücherherbst**, Pius-Hospital, Foyer, Peterstr. 28–32, Oldenburg

**13. Dezember, 10:00–11:30 Uhr und 18:30–20:00 Uhr, Feiertage & Besonderes gemeinsam genießen**, DIKO, Alexanderstr. 189, Oldenburg

**Donnerstags, 10:00–11:30 Uhr, „Donnerstags um 10 Frühstück und Austausch“**, Stiftung Hospizdienst Oldenburg, Haareneschstr. 62, Oldenburg

[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Verein zur Förderung der interdisziplinären  
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)  
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg  
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138  
E-Mail: [info@versorgungsnetz-gesundheit.de](mailto:info@versorgungsnetz-gesundheit.de)  
[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de)